# Pressemitteilung

Verband Queere Vielfalt

**11.09.2018**

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

## Der Westen stellt sich qu(e)er – Homofeindlicher „Hassbus“ in Köln und Wiesbaden

**Lesben- und Schwulenverband (LSVD) macht mit Vereinen und Initiativen mobil**

Wiesbaden/Köln. 11. September 2018. Bevor der „Hassbus“ der homophoben „Demo für alle“ [https://www.lsvd.de/de/ct/652--demo-fuer-alle-rechtskonservative-kampfbegriffe-und-akteur-innen] am Donnerstag Wiesbaden erreicht, wird er am Mittwoch in Köln erwartet. Der LSVD in Nordrhein-Westfalen und Hessen ruft gemeinsam mit anderen Initiativen und Bündnissen zur Teilnahme an Gegenkundgebungen in Wiesbaden und Köln auf.

*„Gemeinsam werden wir den kruden Thesen aus dem Hassbus der sog. ´Demo für alle´ die Stirn bieten. Beverfoerde und ihre Anhängerschaft wollen im Namen von Ehe und Familie unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft mit homophober und transfeindlicher Ideologie unterminieren. Sie treiben mit Vorurteilen und Diffamierungen ein gefährliches Spiel, das nicht zuletzt Kindern und Jugendlichen schadet, anstatt sie vor Anfeindung und Ausgrenzung zu schützen“,* ***so Dr. Matthias Janssen aus dem Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) Hessen.***

*„Sie wollen, dass die Themen sexuelle Identität, Geschlechterrollen und Identitätssuche gänzlich aus Schule und Unterricht verschwinden. Sie greifen die gleichwertige und vorurteilsfreie Darstellung von Heterosexuellen, Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen an und drängen so Kinder aus Regenbogenfamilien, Jugendliche und nicht zuletzt alle Menschen, die nicht der Heteronormativität entsprechen, an den gesellschaftlichen Rand“,* ***unterstreicht Dennis Fischer aus dem Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) NRW.***

Initiatorin der bundesweiten Stimmungsmache gegen eine vielfältige und wertschätzende Pädagogik ist der Verein „Ehe-Familie-Leben“ um die Vorsitzende Hedwig von Beverfoerde. Sie ist Autorin der rechtpopulistischen Plattform Freie Welt, war hier im Redaktionsbeirat und lange Zeit Sprecherin der Initiative Familienschutz um die AfD-Politikerin Beatrix von Storch. Beverfoerde und ihre Anhänger dämonisieren ein offenes, diskriminierungsfreies und wertschätzendes Verständnis für die Verschiedenheit und Vielfalt der partnerschaftlichen Beziehungen, sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten.

Pressemeldung als pdf [http://nrw.lsvd.de/wp-content/uploads/2018/09/2018_09_11-PM-Der-Westen-stellt-sich-queer-%E2%80%93-Homofeindlicher-Hassbus-in-K%C3%B6ln-und-Wiesbaden.pdf]

**Pressekontakte:**

LSVD Nordrhein-Westfalen
Dennis Fischer
dennis.fischer@lsvd.de

LSVD Hessen

# Pressemitteilung

Matthias E. Janssen
matthias.janssen@lsvd.de

**Gegenkundgebungen**

KÖLN, 12. September 2018, 15.00 – Vielfalt statt Einfalt – Kundgebung gegen die „Demo für alle“ auf dem Bahnhofsvorplatz [https://www.facebook.com/events/685872305121305/]
Die Kundgebung wird u.a. organisiert von: Vielfalt statt Einfalt Köln und Cologne Pride

WIESBADEN, 13. September 2018, 15.00 – „Aktion für Vielfalt und Zusammenhalt“. [https://www.facebook.com/events/303247863588744/] Treffpunkt: Vor den Stufen des Café Lumen
Die Kundgebung wird u.a. organisiert von: Warmes Wiesbaden, Bündnis für Akzeptanz und Vielfalt

*Der LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*
*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*